



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/035/2021

Federführung:	Dezernat III	Datum:	18.03.2021
Bearbeiter:	Günter Siebels		

		Sichtvermerke
		Kappelmann
Beratungsfolge	Termin	
Sozialausschuss	14.04.2021	
Kreisausschuss	16.06.2021	
Kreistag	14.07.2021	

Förderung des Projektes KoLApplus

Beschlussvorschlag:

Die Förderung des Projektes "KoLApplus – bessere Teilhabechancen für (neuzugewanderte) Kinder im Ammerland" wird auf unbestimmte Zeit verlängert. Es ist eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH abzuschließen.

Die Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung im Produktbereich 31.2 eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2022 werden 231.291,45 €, für das Haushaltsjahr 2023 241.545,69 € sowie für das Haushaltsjahr 2024 263.680,84 €. Die weitere Einplanung erfolgt im Rahmen einer Fortschreibung mit jährlich 2 % der Personalkosten und 1 % der Sachkosten.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Die Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH führt seit 2011 das Projekt KoLA (Koordinierte Lernförderung im Ammerland) durch. Inhalt des Projektes ist Abbau schulischer Defizite von Kindern und Jugendlichen, langfristig geht es dabei um die Verbesserung beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten. Das Projekt läuft aufgrund eines Beschlusses des Kreistages unbefristet.

Seit 2017 wird in Ergänzung das Projekt KoLApplus – bessere Teilhabechancen für (neuzugewanderte) Kinder im Ammerland – Wege in Bildung für Neuzugewanderte – durchgeführt. Das Projekt ist aufgrund der Beschlusslage des Kreistages bis zum 31.12.2021 befristet.

Geplant ist nun die dauerhafte Fortsetzung des Projektes KoLApplus. Laut dem jüngsten Integrationsmonitoring des Landes Niedersachsen haben im Ammerland 96,9 Prozent aller Schulabgänger nicht deutscher Staatsangehörigkeit mindestens einen Hauptschulabschluss erreicht. Damit steht das Ammerland an erster Stelle in Niedersachsen, der Landesdurchschnitt beträgt ca. 77 Prozent.

Maßgeblich für den Erfolg dürften die Projekte KoLA und KoLApplus sein, die mit gezielter sozialpädagogischer Begleitung Bildungsketten und passgenaue Angebote eröffnen. Diese erfolgreiche Arbeit soll nun dauerhaft weitergeführt werden. Im Projekt KoLApplus sind hierfür drei Sozialpädagogen eingesetzt.

Für die Jahre 2022 bis 2023 hat die KVHS gGmbH eine Kalkulation vorgelegt, danach entstehen folgende Kosten:

- 2022: 231.291,45 €
- 2023: 241.545,69 €
- 2024: 263.680,84 € (höhere Steigerung durch tarifliche Stufensteigerung der Mitarbeiter)

Für die darauf folgenden Jahre ist im Rahmen der Fortschreibung eine Kostensteigerung von 2 % für Personalkosten und 1 % für Sachkosten einzuplanen.

Über die Aufgabenwahrnehmung ist eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung abzuschließen. Diese Vereinbarung soll die Aufgaben beschreiben, aber auch für den Fall der Veränderung von Rahmenbedingungen die Kündigung dieses grundsätzlich unbefristet angelegten Projektes möglich machen.